

Kindertagesstätte in Tiddische „Am Turm“



Bergfelder Straße 1
38473 Tiddische
Leiterin: Silvia Ruda
Tel.: 05833 84-750 Fax: 05833 84-975
kita.tiddische@samtgemeinde-brome.de
www.samtgemeinde-brome.de
#

Allgemeine Angaben zur Einrichtung:

1990 wurde in Tiddische das alte Schulgebäude zu einem Kindergarten umgestaltet. Da sich an der Kindertagesstätte der Glockenturm unseres Dorfes befindet, entstand so der Name „Am Turm“.

Im Jahr 2000 wurde unsere Kindertagesstätte um einen Gruppenraum und einen Mehrzweckraum erweitert.

In der Kindertagesstätte werden bis zu 48 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut.

Die Eulengruppe ist eine altersübergreifende Gruppe mit einer Betreuungszeit von 8:00-14:00 Uhr.

Die altersübergreifende Gruppe betreut Kinder im Alter von 2-6 Jahren. Die Altersmischung bedeutet in der Arbeit eine große Herausforderung. Die Bedürfnisse der Kinder in den Altersstufen sind sehr unterschiedlich. Während die 2-Jährigen noch viel Struktur, Rituale, persönlichen Kontakt und Begleitung benötigen, haben die „Großen“ den Wunsch nach Eigenständigkeit und Selbstbestimmung. Sie müssen sich zurückziehen können, brauchen Freiheiten und fordern Abwechslung ein. Der Gruppenraum ermöglicht den Kindern, ihre unterschiedlichen Bedürfnisse umzusetzen. Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder in einer entspannten und wertschätzenden Atmosphäre ausprobieren können. Es gibt viele Alltagsmaterialien um die Fantasie der Kinder zu unterstützen. Durch die altersübergreifende Gruppe haben die jüngeren Kinder sehr viele Anreize, insbesondere sprachlich, durch die Nachahmung und Beobachtung der älteren Kinder. Diese wiederum lernen besondere Rücksichtnahme, Einfühlungsvermögen und Toleranz.

Die Frechdachgruppe ist eine Ganztagsgruppe mit einer Betreuungszeit von 8:00-16:00.

Die Ganztagsgruppe betreut Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wir bemühen uns, das Kind und seine Entwicklung ganzheitlich und altersentsprechend zu fördern. Jedes Kind soll eine individuelle und optimale Förderung erfahren. Für die meisten Kinder ist unsere Tagesstätte der Ort, an dem sie aus der Familie kommend, die ersten Schritte ins öffentliche Leben machen. Ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt beginnt – nicht nur für das Kind, sondern auch für seine Eltern. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an dem situationsorientierten Ansatz. Dieser orientiert sich an den Lebenswelten, den Lebensbedingungen und den Bedürfnissen der Kinder. Die Themen der Kinder stehen im Mittelpunkt und werden im Alltag und in Projekten aufgearbeitet. Der Ansatz wird verstanden als lebensnahes Lernen.

Über das gemeinsame Konzept aller Kindertagesstätten der Samtgemeinde Brome hinaus legen wir auf diese pädagogischen Ziele besonderen Wert:

Musikalische Früherziehung, bewusste Ernährung und Bewegung

Musik berührt Kinder emotional, was eine sozialisierende Auswirkung hat.

Die Kinder identifizieren sich mit der Gruppe, der guten Laune und der positiven Atmosphäre, daher wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Musik fördert die Entwicklung der Kleinkinder auf verschiedenen Wegen.

Beim Musikhören beansprucht die Verarbeitung von Rhythmus und Melodie viele unterschiedliche Teile unseres Gehirns gleichzeitig und übt so Fähigkeiten wie Koordination, Gedächtnis und Einfühlungsvermögen.

Wichtig ist auch die Tatsache, dass sich bei dem aktiven Musizieren, beide Hirnhälften mit zusätzlichen Synapsen verknüpfen. Diese Synapsen bilden die entscheidende Grundlage für eine effektivere Hirnleistung.

Diese positiven Erfahrungen bilden eine optimale Grundlage für sämtliche Aktivitäten, die in diesem Alter stattfinden sollten. Musik stellt somit einen positiven Zugang zum Gehirn der Kinder dar, der benutzt werden kann, um schneller Lern- und Entwicklungserfolge bei den Kindern zu sehen.

Schon zehn bis 15 Minuten Singen am Tag bringen das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Singen sorgt für eine bessere Atmung und hilft außerdem Stress abzubauen und gelassener an Dinge heranzugehen.

Bewusste Ernährung- dieser Grundstein wird in der Kindheit gelegt. Neben dem Elternhaus ist der Kindergarten ein idealer Ort, Kinder an gesundheitsfördernde Essgewohnheiten heranzuführen. Ernährungserziehung zielt auf die Prägung von Ernährungsverhalten ab und ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheitserziehung. Wegen der Zunahme von Fehlernährung und Übergewicht gelangt die Ernährungserziehung schon im Kindesalter zu immer größerer Bedeutung. Der Schwerpunkt in der Anleitung der Kinder liegt darin sie zu einem persönlichen Handeln zu animieren. Dabei wird die Neugier der Kinder dazu genutzt, neue Verhaltensweisen zu erlernen und bekanntes Verhalten durch Wiederholungen zu festigen.

Bewegung ist das Tor zum Lernen und hat im Zusammenhang mit der Wahrnehmung eine Schlüsselfunktion für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung der Kinder. Sportliche Betätigung sorgt für Ausgeglichenheit, erhöhte Konzentrationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Handlungsplanung. Sie sorgt für die Entwicklung von Sprache und Kommunikationsfähigkeit und ist die Grundlage zum Aufbau der Grob- und Feinmotorik.

Wir fördern körperliche Geschicklichkeit und Lernfähigkeit durch vielseitiges Material, freie und angeleitete Bewegungsangebote drinnen und draußen.

